

# VOLXMUSIK SPEZI

## STYRIARTE SESSIONS #3

**Egal** ob aus **Kalwang** oder **Kamerun** –  
traditionelle Musik im zeitgenössischen Outfit!

Am **11. Juli** steigt in der Helmut List Halle die dritte Ausgabe der Kooperation Styriarte/Raiffeisen Kulturförderung. Wir suchen sechs Bands – Publikum und Jury wählen die drei Preisträger aus.

**Bewerbungen bis 30. April** an [info@styriarte.com](mailto:info@styriarte.com)

Raiffeisen-Landesbank  
Steiermark 

## Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft.  
Ermäßigungen bei 600 Kulturpartnern  
in ganz Österreich und mehr.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder  
auf [oe1.ORF.at/club](http://oe1.ORF.at/club)



# Mein Leben. Meine **KLEINE ZEITUNG**

Gründonnerstag

# 28.

März 2024 | 19 Uhr  
Helmut List Halle

# STEIRISCHER HERBST

**PSALM**

Graz | 24. März - 1. April 2024

## DER HERBST BEGINNT

Carl Maria von Weber (1734–1812)

### Jägerchor

**Da Summa is uma** (Traditional)

**Admonter Echojodler** (Traditional)

## HERBSTFEST

**Weißwalzer** (Traditional)

**3 Spatzen Polka** (Traditional)

## ERNTE DANK & WEINLESE

**Gott hat alles Recht gemacht** (Traditional)

Traditional / Handschrift Cyprian Händler (\*1826)

### Steirer

**Dås Jährl wår prächtig** (Traditional)

Georg Holzer (1864–1916)

**Niederösterreichischer Weinhuermarsch**

**Und jetzt geh ma's zum Peters Brünndele** (Traditional)

Alois Blamberger (1912–1989)

### Weingalopp

## HERBSTNEBEL

Ludwig Fischer (1745–1825)

### Im tiefen Keller

**Hejo, spann den Wagen an** (Traditional)

Franz Wittenbrinck (\*1948) / Arr.: deeLinde (\*1985)

### Herbsttag

**Trio i (Jodler)** (Traditional)

deeLinde

### Beltane

## HERBSTENDE – KATHREINTANZ

Antonio Vivaldi (1741) / Arr.: deeLinde

### Vivaldi Mazur

**Aus'm Strafitlgråbn** (Traditional / Arr.: Härtel Quintett)

Hermann Härtel (\*1949)

### Donner ohne Blitz

### Citoller Tanzgeiger XL:

**Ingeborg Härtel**, Gesang Violine & Klarinette

**Hermann Härtel**, Gesang, Violine & Posaune

**Hubert Pabi**, Gesang & Harmonika

**Vinzenz Härtel**, Gesang, Trompete & Viola

**Ewald Rechberger**, Gesang & Tuba

**Marie-Theres Härtel**, Gesang, Viola, Violine & Klarinette

**Dietlinde Härtel**, Gesang, Violoncello & Violine

**Emilie Härtel**, Violine

**Toni Härtel**, Violine

**Dimitrije Živadinović**, Trommel

**Leomir Živadinović**, Violoncello

## STEIRISCHER HERBST

### Der Herbst beginnt

*Abschied von der Alm. Die Jagdsaison beginnt. Vorfreude auf die Ernte.*

**Jägerchor:** Carl Maria von Webers Jägerchor aus dem „Freischütz“ ist ein Hit im Opernrepertoire und wurde zum Volkslied. Für PSALM zum Instrumentalstück gemacht von Marie Theres Härtel.

**Da Summa is uma:** Das Lied wurde 1940 im salzburgischen Unterbamstein aufgezeichnet und hat sich vor allem durch Schulliederbücher im gesamten Alpenraum schnell verbreitet.

**Admonter Echojodler:** erstmals 1911 in Admont aufgezeichnet und in mehreren Varianten im gesamten Alpenraum verbreitet.

### Herbstfest

*Ausgelassenheit und Tanz. Wer arbeitet, braucht auch jauchzende Feierstunden.*

**Weißwalzer:** aus dem Spielgut der Kapelle Zwanzger, Stiwill, übernommen.

**3 Spatzen Polka:** Der größte Teil der Tanzmusikstücke wurde den Citoller Tanzgeigern einfach überliefert. Zuhören, merken und nachspielen ist auch eine Keimstunde des schöpferischen Veränderns.

### Erntedank & Weinlese

*Der Wein, das Obst und die Feldfrüchte sind im Keller. Das Wetter hat mitgespielt, und deshalb ist Dankbarkeit angesagt.*

**Gott hat alles recht gemacht:** ursprünglich als „Sanktus“ im Repertoire der Südtiroler Kirchensinger. Heute ist das Lied besonders bei Erntedankfeiern sehr stark verbreitet.

**Steirer:** Neben dem Jodler ist der Ländler ein markantes Kennzeichen österreichischer Volksmusik. Die steirischen Tänze gehören zur Gattung der Ländler.

**Dås Jährl wår prächtig:** Der Text wurde einem Flugblatt von 1811 entnommen, die Melodie ist dem Volksliedforscher Walter Deutsch zuzuschreiben.

**Weinhuermarsch:** in Niederösterreich sehr beliebt. Traditionell begleiten diese Klänge auch den „Hiataeinzug“ (Weinhüter) beim Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinbauer.

**Peters Brünndele:** „Peters Brünndele“ war ein Wirtshaus bei Innsbruck. Im Maß-Krug war einst am Glasboden der österreichische Reichsadler eingegossen. War der Krug ausgetrunken, genügte die Anmerkung: „I hör scho den Kuck aus da Maßflaschn schrein!“ und der Wirt beeilte sich, nachzuschicken.

**Weingalopp:** von Oberbergmeister Alois Blamberger (1912–1989) aus Bad Ischl. Er war uns in jungen Jahren ein Lehrmeister auf der Geige.

### Herbstnebel

*Schon zieht der Herbstnebel durch die Täler, der Abend und der Morgen werden kälter, es ist Zeit, das Zurücklehnen zu genießen.*

**Im tiefen Keller:** weit verbreitetes Studentenlied mit weinseligen Text.

**Hejo, spann den Wagen an:** aus einer Zeit, in der das frisch gemähte Getreide noch zum Trocknen in Garben gebunden wurde. Erstmals ist dieses Lied im 16. Jahrhundert nachgewiesen, es stammt ursprünglich aus England.

**Herbsttag:** Text aus dem „Buch der Bilder“ von Rainer Maria Rilke. deeLinde

lernte das Stück durch die Zusammenarbeit mit Franz Wittenbrinck im Theater an der Josefstadt kennen, sie arrangierte es für ihr Ensemble NET-NAKISUM und heute für PSALM.

**Trio i:** Jodeln ist dem Schrei näher als dem Gesang. Der hörbare Registerwechsel ist ein wichtiges Stilmittel. Einen Großteil des Jodler-Repertoires in der Familie entstammt dem Bergbauernsohn Franz Zöhrer (1937–2012) vulgo Felber aus Laufnitzdorf.

**Beltane:** Dieses Stück widmete deeLinde der Familie Agnes und Alois Holzer aus Krumbach in der Buckligen Welt anlässlich eines Hausmusikabends.

### Herbstende – Kathreintanz

*Noch einmal wird ausgiebig getanzt. Und dann: Kathrein sperrt die Geigen ein, es kommt eine Fastenzeit, der Advent. Die Geigen bleiben aber griffbereit...*

**Vivaldi Mazur:** Im letzten Teil der Herbst-Reise greift das Ensemble Vivaldis Mazurkathema aus dem „Herbst“ der „Vier Jahreszeiten“ auf. Das Arrangement von deeLinde lässt die Genres Volks- und Kunstmusik verschmelzen.

**Aus'm Strafitlgråbn Walzer:** Der Strafitlvogel ist der Namensgeber eines Grabens, der aus Zitoll hinauf zu den Bergbauern führt. Und einer der Höfe, vulgo Peterngreith, besitzt seinen eigenen Jodler, den die Härtel-Kinder gerne singen und auch als Grundlage für den Strafitlgråbn-Walzer genommen haben.

**Donner ohne Blitz:** Hermann Härtel wählte den Titel für seine Komposition nach der Polka „Donner und Blitz“ von Johann Strauß Sohn.

Hermann Härtel

## Citoller Tanzgeiger XL

Wenn bei der Styriarte die Jodler durchs Tal hallen und die Volkstänze auf den Stubenboden prasseln, sind die legendären Citoller nicht weit. Niemand verbindet das Zünftige leichter mit dem Galanten, das Wilde schöner mit dem Zärtlichen als die famose Härtelsche Familienmusik aus dem Übelbachtal nördlich von Graz. Diesmal zu erleben in der XL-Version mit Kind und Kegel.

Patronanz:



### Impressum

Steirische Kulturveranstaltungen GmbH, Palais Attems, Sackstraße 17, 8010 Graz



GRAZ



KLEINE ZEITUNG



DERSTANDARD